

Im Hauptstudium II und im Praktikum III arbeiten die Studierenden vier Monate an der **Diplomarbeit** (davon einen Monat unter Freistellung von sonstigen Verpflichtungen).



Während des Studiums erhalten die Studierenden Anwärterbezüge in Höhe von z.Z. 964 Euro zzgl. ggf. Familienzuschlag und Trennungsgeld. Am Fachbereich BWV wohnen sie in modernen Wohnheimen und erhalten Vollverpflegung.

Aufgrund bestandener Laufbahnprüfung verleiht die Fachhochschule des Bundes ihren Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad **„Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)“**.

Nach Abschluss des Studiums

arbeiten die Beamtinnen und Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes...

... in Dienststellen der Wehrverwaltung und der Streitkräfte im In- und Ausland. Die Tätigkeiten sind äußerst vielseitig. Bei Eignung werden schnell Positionen mit Führungsverantwortung erreicht.

... zum Beispiel in der Funktion als:

- Sachbearbeiter/-in
- Ausbildungsbeauftragte/-r, Sozialberater/-in
- Bereichsleiter/-in, Teamleiter/-in
- Grundsatzsachbearbeiter/-in im Ministerium, in Mittel- und Oberbehörden
- Leiter/-in von Bundeswehr-Dienstleistungszentren

... in Aufgabengebieten wie zum Beispiel:

- Personal- und Ausbildungswesen
- Organisation, Finanzen, Informationstechnik
- Liegenschaftsmanagement, Umweltschutz
- Logistik, Beschaffung
- Personalabrechnung
- Wehersatzwesen, Berufsförderung

... bei Dienststellen wie:

- Bundeswehr-Dienstleistungszentren
- Kreiswehersatzämter
- Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland
- Wehrbereichsverwaltungen
- Lehrinstitute, Universitäten der Bundeswehr
- Bundessprachenamt
- Bundesamt für Wehrverwaltung
- Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr
- Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
- Bundesministerium der Verteidigung

Kontakt:

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

- Fachbereich Bundeswehrverwaltung -

(FH Bund - FB BWV)

Postfach 25 02 05
68085 Mannheim

Tel.: 0621 - 42 95 - 4211

Fax: 0621 - 42 95 - 4222

E-Mail: fhbundfbbwvinfo@bundeswehr.org

Internet www.fhbund-fb-bwv.de



Ihre Bewerbung

richten Sie bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Wehrbereichsverwaltung (WBV) oder an das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB).

Deren Anschrift finden Sie in unserer Internet-Präsentation bei **„Studium/Einstellungsvoraussetzungen und Bewerbung“**.



Wehrverwaltung

Stand: 01.05.2010

KURZINFO



Fachhochschule
des Bundes
für öffentliche Verwaltung

**Fachbereich
Bundeswehrverwaltung**



FH Bund - FB BWV

Der **Fachbereich Bundeswehrverwaltung (FB BWV)** ist Teil der ressortübergreifenden Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (FH Bund), deren Zentralbereich sich in Brühl/Rheinland befindet. Der Fachbereich BWV ist ein dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnetes Lehrinstitut mit Sitz in **Mannheim**.

Er bildet seit 1979 in einem dreijährigen Studium Diplom-Verwaltungswirte/-wirtinnen als Nachwuchsbeamte/-beamtinnen für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Bundeswehrverwaltung aus. Die Studierenden sind Studentinnen/Studenten und zugleich Beamtinnen/Beamte auf Widerruf („Regierungsinspektoranwärter/-innen“). Einstellungsvoraussetzung ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife. Das Studium ist als Intervallstudium organisiert. Fachtheoretische und fachpraktische Studienzeiten von jeweils 18-monatiger Dauer wechseln sich ab.

Die **Fachstudien** (Grundstudium sowie die Hauptstudien) und die **praxisbezogenen Lehrveranstaltungen** führt der Fachbereich BWV in eigener Regie durch.

Die **Fremdsprachenausbildung** wird vom Bundessprachenamt am Fachbereich durchgeführt.

Die **berufspraktischen Studienzeiten** (Praktika) finden in Dienststellen der Wehrverwaltung (Bundeswehr-Dienstleistungszentrum, Kreiswehersatzamt, Wehrbereichsverwaltung) statt.

Studiengebiete des Grundstudiums:

- Staatsrechtliche und politische Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Volks- und finanzwirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Organisation, Informationsverarbeitung
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Typische Bereiche der Aufgabenerfüllung in der Bundeswehrverwaltung

Studienfächer der Hauptstudien:

- Staats- und Europarecht
- Verwaltungsrecht
- Zivilrecht
- Strafrecht
- Volkswirtschaftslehre
- Öffentliche Finanzwirtschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Verwaltungsinformatik
- Umweltschutz
- Infrastrukturmanagement/Facility Management der Bw
- Beschaffung, Verpflegungs- und Bekleidungswirtschaft
- Wehrrecht, Wehersatzwesen
- Arbeits-, Tarif- und Sozialversicherungsrecht
- Beamtenrecht
- Psychologie und Soziologie
- Besoldungs- und Versorgungsrecht
- Reise- und Umzugskostenrecht



In den praxisbezogenen Lehrveranstaltungen

werden interdisziplinäre Projekte mit Schwerpunkten in den wirtschaftswissenschaftlichen und bundeswehrverwaltungstypischen Studienfächern durchgeführt. Die praxisbezogenen Lehrveranstaltungen dienen der Vorbereitung auf die Praktika in Dienststellen der Bundeswehrverwaltung.

Mit der Fremdsprachenausbildung erwerben die Studierenden eine fremdsprachliche Kommunikationsfähigkeit für die sachgerechte Wahrnehmung ihrer dienstlichen Aufgaben im nationalen und internationalen Bereich im In- und Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Auslandseinsätzen und Bündnisverpflichtungen der Bundeswehr.

Die Fremdsprachenausbildung findet in der NATO- Amtssprache Englisch statt.

Sie werden in drei Formen durchgeführt:

- Fremdsprachliche Vorausbildung (im Hauptstudium I),
- Pflichtsprachausbildung (2 Monate Kompaktunterricht),
- Freiwillige Sprachausbildung (in allen Studienabschnitten).

Inhalte der Praktika in den Dienststellen der Wehrverwaltung und Streitkräfte sind insbesondere:

- Organisation, Allgemeine Verwaltungsaufgaben, Controlling, Informationstechnik
- Personal- und Sozialangelegenheiten
- Haushalts- und Kassenwesen
- Liegenschaftsmanagement sowie Umwelt- und Brandschutz
- Beschaffung, Logistik, Betreuung
- Besoldung, Vergütung, Lohn
- Wehersatzwesen, Berufsförderung

Übersicht über das Studium

Das Fachhochschulstudium im Praxisverbund vermittelt den Studierenden die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in der Bundeswehrverwaltung erforderlich sind.

Das dreijährige Studium erfüllt die Anforderungen des § 17 Abs. 4 Bundesbeamtengesetz; es gliedert sich wie folgt:

	Monate
Einführungspraktikum	1/2
Grundstudium einschließlich Zwischenprüfung	6
Praxisbezogene Lehrveranstaltungen I	1
Praktikum I	4 1/2
Hauptstudium I	4
Fremdsprachenausbildung	2
Praktikum II	4
Praxisbezogene Lehrveranstaltungen II	1
Hauptstudium II	4
Praktikum III	3
Praxisbezogene Lehrveranstaltungen III	1
Hauptstudium III	4
Laufbahnprüfung (Abschlussprüfung der Fachhochschule)	1
	36 Monate